

"Der letzte Gesandte"

Written by
Stefan Ostner

TEASER

FADE IN:

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- TAG

ESTABLISHING SHOT

...irgendwann während eines typischen Tages an Bord des WKDP1-Schiffes.

INNEN -- BEOBACHTUNGSSAAL -- --

...umfunktioniert zu einem Anhörungsraum. Wir fliegen mit Unterlichtgeschwindigkeit. Gstötzl und Qwertzius sitzen an einem Ende eines langen Tisches. Fetzle (1x04, 1x05) sitzt am anderen Ende.

GSTÖTZL

Fetzle, Ihnen ist klar, was das hieße? Sie wären allein, abgeschnitten von allem, das Sie kennen.

QWERTZIUS

Glaubt mir, Hjanzu, dies ist nicht einfach.

Fetzle wirkt müde und ungeduldig. Verstehen diese Leute nicht, was er will?

FETZLE

Es ist mein ausgesprochener Wunsch, Käptn Gstötzl, Major, auf diesem Schiff zu arbeiten und zu dienen.

GSTÖTZL

Ich kann darüber jetzt nicht entscheiden.

FETZLE

(protestierend)
Aber wieso denn nicht?

GSTÖTZL

Ich will nichts entscheiden, was nicht gut ist für Sie.

Fetzle will unterbrechen, aber der Käptn spricht weiter

GSTÖTZL (CONT'D)

Beruhigen Sie sich, Fetzle! Sie wissen, dass Sie am Schiff bleiben dürfen, bis wir den nächsten bemannten Außenposten erreichen. Bis dahin haben Sie und ich unsere Meinungen gebildet.

(MORE)

GSTÖTZL (CONT'D)

Und vergessen Sie nicht, dass ich trotz allem Käptn auf diesem Schiff bin und letztendlich sage, was geschieht.

Fetzle erwidert nichts. Nach einiger Zeit fügt Qwertzius überflüssigerweise hinzu

QWERTZIUS

Ich denke, somit hat Käptn Gstötzl das letzte Wort.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Hohbauer sitzt im Kapitänssessel und kostet es aus, selbst einmal das Kommando zu haben. Die anderen Stationen sind von der Ersatzcrew bemannt.

Plötzlich fällt einer mit einige Wucht zu Boden. Mühsam rappelt er sich auf.

HOHBAUER

Was sollte denn das sein?

Ein hilfloses Achselzucken ist die Antwort. Und jetzt piepst auch noch die Comm-Einheit in der Armlehne.

HOHBAUER (CONT'D)

Hier Hohbauer, vertrete den Käptn?

GERETSCHLÄGER (COMM)

(aufgebrach)

Hier Geretschläger, leite das Büro für paranormale Angelegenheiten, was bitte macht ihr da oben?

HOHBAUER

Was bitte "was bitte macht ihr da oben"?

GERETSCHLÄGER (COMM)

Vor mir ist ein Schraubenzieher.

(Pause.)

Er schwebt.

HOHBAUER

Er schwebt?

Durch den Hörer hört man einen lauten Krach.

GERETSCHLÄGER (COMM)

(angefressen)

Jetzt nicht mehr.

HOHBAUER

Hören Sie, Walter, ich habe zu tun hier oben.

GERETSCHLÄGER (COMM)
 Ich hier unten leicht nicht?
 Glauben Sie mir, ich will Sie
 nicht verulken!

HOHBAUER
 Schwebende Schraubenzieher? Das
 hört sich doch stark danach an.

GERETSCHLÄGER (COMM)
 Darf ich aufzählen?
 Gehirnwaschendes Joghurt,
 vergifteter Kaffee, liebestolle
 Schwarmwesen und gegen Zucker
 allergische, gedankenkon-
 trollierende Parasiten?

HOHBAUER
 (muss zugeben)
 Da haben Sie recht. Ich werds dem
 Wissenschaftsteam sagen. Hohbauer
 Ende.

Sie drückt gleich den Kontaktknopf.

HOHBAUER (CONT'D)
 Hohbauer an Gstötzl und
 Qwertzius, kommen Sie bitte auf
 die Brücke.

GSTÖTZL (COMM)
 Sind auf dem Weg.

INNEN -- GANG -- WENIG SPÄTER

Gstötzl und Qwertzius auf dem Weg zur Brücke.
 Plötzlich deformiert sich eine der Wände, als ob sich
 eine Seifenblase in ihr einen Weg bahnen würde.
 Gstötzl und Qwertzius sehen sich verdutzt an.

Plötzlich jedoch stockt Qwertzius.

GSTÖTZL
 Was ist denn jetzt los, Major?

QWERTZIUS
 Ich fühle etwas...

GSTÖTZL
 Was denn?

QWERTZIUS
 Da draußen -- etwas ruft mich.

GSTÖTZL
 (skeptisch)
 Es ruft Sie etwas?

QWERTZIUS

Ja, etwas ruft mich. Ich spüre,
es kommt von Licht Gavro... und
seine Autorität von Trame.

GSTÖTZL

Ihre Heimat? Und was ist Trame?

QWERTZIUS

(nickt)

Einer der vier Söhne des Sternen-
Inkarnaten. Ich spüre seine
Präsenz in der Nähe.

GSTÖTZL

Das soll heißen?

QWERTZIUS

Käptn, lassen Sie es mich so
formulieren -- käme Ihr Moses
oder Ihr Abraham zu Ihnen --
würden Sie nicht auch wünschen,
mit ihm zu sprechen?

CLOSE UP

Die erstaunte Reaktion von Gstötzl.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Der Vogel, im Weltall. Alles wirkt ruhig, aber die
Stille der unendlichen, interstellaren Weite verbirgt
viele Dinge...

FADE OUT.

AKT I

FADE IN.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...und wir zeigen, wo wir sind.

INNEN -- GANG -- --

Dieser Gang geht zum Shuttlehangar. Gstötzl und Qwertzius gehen ihn entlang. Während Gstötzl seine Uniform trägt, hat Qwertzius ein weites, schwarzes Gewand an, das mit smaragdgrünen Verzierungen versehen ist.

GSTÖTZL

Sind Sie sicher, dass Sie das tun wollen?

QWERTZIUS

Sicher wie nie zuvor.

GSTÖTZL

Woher wollen Sie wissen, dass das ein echtes Signal ist? Nicht ein Lockruf, eine Falle?

QWERTZIUS

Käptn, mein Glaube läuft tief. Ich denke, Zant würde es verhindern, aus solch niederen Gründen seine Aura zu verwenden.

Er lächelt enigmatisch.

QWERTZIUS (CONT'D)

Und selbst, wenn ich ungläubig wäre, Käptn -- wäre ich es den Gläubigen nicht schuldig, ihnen Kunde von ihren Verkündern zu bringen?

Sie gelangen an der Tür zum Hangar an und bleiben stehen.

GSTÖTZL

Major, ich weiß nicht, was ich sagen soll...

QWERTZIUS

Dann sagen Sie nichts, Käptn. Ich verstehe Sie.

Er setzt sich die Kapuze auf.

QWERTZIUS (CONT'D)
Aber ich versichere Ihnen auch
etwas. Ich werde zurückkehren.

Er streckt die Hand aus und sagt nach einer Pause

QWERTZIUS (CONT'D)
Auf ein Wiedersehen, Käptn.

Gstötzl nimmt die Hand.

GSTÖTZL
Wiedersehen, Major.

Qwertzius geht zur Tür hin, sodass sie sich öffnet,
und betritt das Shuttlehangar. Gstötzl wendet sich ab
und geht langsam und den Kopf schüttelnd davon.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Die Zeit vergeht.

INNEN -- BESPRECHUNGSSAAL -- SPÄTER

Gstötzl und DeLouis sitzen am Tisch. Die anderen
Plätze sind leer.

GSTÖTZL
Also, Doktor? Was ist so wichtig,
dass es nicht hat warten können?

DELOUIS
Um es mal ganz salopp zu sagen,
durch unser Schiff fliegen
Schwerkraft-Bubbles.

GSTÖTZL
Schwerkraft-Bubbles? Meinen Sie
zum Beispiel so eine Art...
(gestikuliert)
...eine Art Blasen in den Wänden?

DELOUIS
Genau, zum Beispiel.
(atmet durch)
Nachdem Major Qwertzius gerade
nicht anwesend ist, hat er die
Leitung der Wissenschaftsab-
teilung an mich übergeben. Ich
werd nicht versuchen, vorzugeben,
ich versteh das alles, aber
soweit ich das sagen kann, werden
wir von einem zentralen Reaktor
beschossen, der unweit von hier
liegt.

GSTÖTZL
Was ist mit ihm?

DELOUIS

Wenn wir ihn erreichen, können
wir die Waffe womöglich
abschalten.

INNEN -- BRÜCKE -- WENIG SPÄTER

Gstötzl kommt mit einem entschlossenen
Gesichtsausdruck auf die Brücke und sagt zu Hohbauer,
die sich schon erwartungsvoll umgedreht hat,

GSTÖTZL

Scharfe Linkskurve, Leutnant, wir
wechseln den Kurs 20° Osten, 13°
Norden, 47° Senkrechte.

Hohbauer hantiert an ihrer Konsole herum und sagt dabei

HOHBAUER

Verstanden, Käptn.

AUSSEN -- SHUTTLE -- --

Qwertzius' Shuttle fliegt im leeren Weltraum. Es
scheint fast sich nicht zu bewegen, denn die Sterne,
die den Hintergrund liefern, stehen beinahe still.

INNEN -- SHUTTLE -- --

Die Hitzeschilder sind unten, und es ist stockdunkel
im Shuttle, bis auf einige Kerzen, die Qwertzius in
der typischen, gavrionischen Art und Weise am Boden
angeordnet hat - eine Pulk von fünf, dann ein
Freiraum, dann eine weitere.

EXTREME CLOSE UP

auf die Kerzen;

Das Shuttle ist auf Autopilot, und Qwertzius kniet vor
den Kerzen und murmelt

QWERTZIUS

Ein Licht leuchtet in Zant, und
dieses Licht erweckt vier weitere.

Dann übernimmt eine fremde Stimme. Sie ist tief,
dunkel und sonor.

OPRIOSH

(leise)

...doch die Lichter sind schwach
und drohen, im Windhauch der
Ewigkeit zu erlöschen. Neue Kraft
bietet nur die Flamme, doch diese
wird unterdrückt.

Qwertzius dreht sich herum und hält dabei plötzlich
seine Handfeuerwaffe bereit.

INNEN -- TEMPEL -- --

Die Kerzen und Qwertzius sind gleich, doch sie befinden sich nicht mehr im Shuttle. Dies ist ein dunkler, spärlich beleuchteter, spartanischer Steintempel. Hinter Qwertzius steht ein Mann im schwarzen Kapuzenmantel.

QWERTZIUS
(misstrauisch)
Wer seid Ihr?

Opriosh nimmt seine Kapuze ab. Er hat eine mystisch wirkende Tätowierung auf der Stirn. Ein Auge ist milchig und blind.

Uns mag das wenig sagen, aber Qwertzius verneigt sich plötzlich vor ihm.

QWERTZIUS (CONT'D)
(demütig)
Wer seid Ihr, Diener von Zant?

OPRIOSH
(gütig)
Richtet Euch auf, Qwertzius.
(Pause.)
Wer seid Ihr?

QWERTZIUS
Ich bin Qwertzius, edler Diener,
und stehe im Dienste der
Menschen, die mich Uwe Schmitt
nennen.

OPRIOSH
Vergesst nicht Eure Herkunft,
Qwertzius Avurnidis! Ihr seid
einer der vielen von Licht Gavro,
und das eint Euch.

QWERTZIUS
Ich bin ein Diener Gruides, und
als solcher auch der Brüder und
Zants -- Ihr seht mich,
Gesandter, Ihr seht meinen
Glauben, doch sagt mir, was wollt
Ihr?

OPRIOSH
Euer Glauben ehrt Euch,
Qwertzius. Doch Worte alleine
sind in diese unruhigen Zeit zu
wenig.

QWERTZIUS
Was meint Ihr?

OPRIOSH
Nun müssen Taten folgen.

QWERTZIUS

(scheu)

Ihr wirkt, als bedrücktet Euch
etwas.

OPRIOSH

(aufbrausend)

Als bedrücke mich etwas? Soll ich
Euch sagen, was passiert ist? Das
Gefolge des Klit ist tot, und die
anderen Kerzen leuchten schwach!

QWERTZIUS

Was meint Ihr?

OPRIOSH

Licht Gavro erlischt!

Und von Qwertzius' schockierender Reaktion, ein

FADE OUT.

AKT II

FADE IN.

AUSSEN -- ASTEROID -- --

Der "Vogel" schwebt in der Nähe. Ein Shuttle fliegt in die Richtung des Himmelskörpers. Ungewöhnlich für einen Asteroiden ist, dass er ganz alleine ist.

Des Shuttles Hitzeschilder sind unten.

INNEN -- SHUTTLE -- --

Im Shuttle sind Geretschläger und DeLouis. Der Ingenieur genießt es, das Schiff zu steuern, während DeLouis (wie schon in 1x05) etwas blass um die Nase ist.

GERETSCHLÄGER

Gefallen Ihnen Shuttleflüge nicht?

DELOUIS

(nervös)

Doch, schon, nur

(lacht)

...naja, ehrlich gesagt, wenn ich zwischen Mond und Erde gereist bin, hab ich immer den Orbitallift benutzt.

GERETSCHLÄGER

Tja, es ist wirklich nicht für jeden. Aber gerade Sie, als Doktor, haben Sie kein Pulverchen gegen das?

DELOUIS

Doch, schon...

GERETSCHLÄGER

(bohrend)

...aber?

DELOUIS

Die haben einige Nebenwirkungen. Interessante Träume und so in die Richtung.

GERETSCHLÄGER

Was ist schlimm an interessanten Träumen?

DeLouis wirft ihm einen strafenden Blick zu. Plötzlich piepst die Comm-Konsole. Geretschläger räuspert sich, aktiviert sie und sagt

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Hier Shuttle Beta?

GSTÖTZL (COMM)
 Hier der Käptn. Bereiten Sie den
 Landeanflug vor.

GERETSCHLÄGER
 Wie Sie wollen, Käptn.

Er steuert das Schiff mit filigranen Bewegungen an
 Hebeln, Schaltern und Knöpfen.

AUSSEN -- ASTEROID -- --

Das Shuttle fliegt gerade noch so schnell auf den
 Asteroiden zu, dass wir glauben, es wird eine
 Bruchlandung hinlegen. Dann merken wir, dass in
 Wirklichkeit auf eine künstlich wirkende, eckige
 Öffnung hingesteuert wird.

INNEN -- ASTEROID/LANDEPLATTFORM -- SFX

Das Shuttle toucht den Boden und rast funkensprühend
 noch fast bis zum anderen Ende der Plattform, an der
 eine schlichte Tür ist.

INNEN -- ASTEROID/RAUM -- --

Die Tür öffnet sich und DeLouis und Geretschläger
 kommen herein.

GERETSCHLÄGER
 (enthusiastisch)
 Das war ein Stunt!

DELOUIS
 Stunt nennen Sie das also... Herr
 Geretschläger, was ist denn das?

GERETSCHLÄGER
 Hm... keine Ahnung...

SCHNITT AUF

eine andere Ansicht des Raumes. Wir bemerken, dass in
 der Mitte ein Türrahmen steht, in dem eine moderne
 Schiebetür zu sehen ist, wie man sie heutzutage bei
 Liften sieht.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)
 Sieht aus wie eine Tür.

Die beiden umrunden das Gebilde.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)
 Sieht auch von hier aus wie eine
 Tür.

DELOUIS
 Mysteriös.

GERETSCHLÄGER
Bleiben Sie mal hier.

Geretschläger umrundet die Tür einmal. Dann sagt er zum Doktor

GERETSCHLÄGER (CONT'D)
Nein, auf allen Seiten das Gleiche.

DELOUIS
Was bitte soll das bringen, eine so gut verteidigte Tür?

GERETSCHLÄGER
Ah ja, Verteidigung, wir sollten die Bubbles abschalten.
(Pause.)
Sehen Sie hier irgendwo einen Hebel oder sowas?

DeLouis sieht sich um.

DELOUIS
Nur den Lichtschalter dort im Eck.

Er geht hin und drückt ihn. Nichts passiert.

DELOUIS (CONT'D)
Scheint kaputt zu sein.

Man hört etwas piepsen.

GERETSCHLÄGER
Ich hasse diese Dinger.
Furchtbarer Empfang.
(seufzt)
Uniform-Comm on!

Der Empfang ist wirklich nicht berauschend.

GSTÖTZL (COMM)
Was haben Sie gemacht? Die Bubbles sind weg!

GERETSCHLÄGER
Der Doktor hat einen Lichtschalter gedrückt.

GSTÖTZL (COMM)
(perplex)
Eine Licht...? Das erklären Sie mir nachher. Gibts da unten noch irgendwas, Leute?

GERETSCHLÄGER
Ja. Eine Tür.

GSTÖTZL (COMM)
Eine Tür?

GERETSCHLÄGER

Ja. Wir melden uns wieder, sobald wir mehr wissen. Geretschläger Ende.

DELOUIS

(dezenter Hinweis)
Herr Geretschläger, da im Türrahmen ist auch ein Schalter.

GERETSCHLÄGER

Sie mit Ihren Schaltern...

DELOUIS

Kann ich das als "Ja" werten?

GERETSCHLÄGER

Wenn's denn sein muss...

DeLouis geht hin und drückt den Schalter. Ein tiefes, langsames Ding-Dong ertönt. Sonst passiert nichts.

Sie sehen sich an und zucken die Achseln.

DELOUIS

Zu wenig Strom?

GERETSCHLÄGER

Kann sein. Uniform-Comm on, Geretschläger an Gstötzl.

GSTÖTZL (COMM)

Was ist es, Walter?

GERETSCHLÄGER

Waltern Sie mich nicht. Also, die Tür bringt, so wie sie ist, nichts. Schicken Sie ein paar zugkräftige Magneten runter, wir rupfen sie aus und bringen sie an Bord.

GSTÖTZL (COMM)

Einverstanden. Gstötzl Ende.

DELOUIS

(besorgt)
Könnte die Gerätschaft dadurch nicht kaputt gehen?

GERETSCHLÄGER

Kaputter als das?

DELOUIS

Auch wieder wahr.

INNEN -- TEMPEL -- --

Qwertzius sitzt mit stoischer Miene bei den Kerzen und sagt

QWERTZIUS
Eure Neuigkeiten sind schlechte,
Bote.

OPRIOSH
Nennt mich Opriosh, Qwertzius.

QWERTZIUS
Ihr seid Opriosh?

OPRIOSH
(bestätigend)
Der letzte, in der Tat.

QWERTZIUS
Wie dunkel ist die Stunde?

OPRIOSH
Sehr dunkel.

QWERTZIUS
Verschweigt es mir nicht.

Opriosh schweigt stur.

QWERTZIUS (CONT'D)
Ich habe ein Anrecht, es zu
wissen.

OPRIOSH
Ich werde es Euch zeigen.

Es folgt eine SFX-MONTAGE folgender Orte, inmitten
welcher Opriosh und Qwertzius scheinbar schwerelos
schweben. Das sollte mit Chroma-Keying
bewerkstelligbar sein und nur wenige Sekunden pro
Aufnahme anhalten.

- ein Planetensystem, dominiert von einem gigantischen
Ringplaneten, auf welchem eine scheinbar karge,
ockerfarbene Wüste vorherrscht. Die Umgebung ist in
einen gelben Nebel getaucht.

- bläulich-weiße Nebelfetzen, die in einigem Abstand
zu einem paradiesisch aussehenden Planeten wie
Irrlichter umherzischen; ein friedlich wirkendes Bild

- und ein Asteroidenfeld, umhüllt von wabernden,
dunkelroten Gasen. Diese sind dauernd in Bewegung, und
dann fliegen Lebewesen durch das Bild. Sie sind klein,
zart und leuchten blau. (Ja, sie können im All leben.)

Schließlich kehren wir in den Tempel zurück. Qwertzius
sitzt immer noch am Boden.

OPRIOSH (CONT'D)
Ihr kennt diese Orte?

QWERTZIUS

Wer kennt sie nicht? Es sind dies einige der Edelsteine der Republik von Licht Gavro.

OPRIOSH

Dereinst.

QWERTZIUS

Dereinst?

OPRIOSH

All sie befinden sich nun in der eisernen Faust von Karsh-Dakâr.

Uns bedeuten all diese Worte nichts, aber Qwertzius reagiert mit Schrecken.

QWERTZIUS

Karsh-Dakâr?

Opriosh nickt.

QWERTZIUS (CONT'D)

Das Dlem-System? Die Nebel von Aquaecare? Die Drachengürtel?

OPRIOSH

Karsh-Dakâr.

QWERTZIUS

Sagt es mir doch einfach gerade heraus: Wie steht es um mein Volk?

OPRIOSH

Nicht gut. Die ganzen Okzidentalcolonien sind gefallen. Verteidigungslinien erstrecken sich von Licht Gavro bis Herstrogar.

QWERTZIUS

Und dazwischen?

OPRIOSH

Dazwischen?

QWERTZIUS

Die Fronten?

OPRIOSH

Blutige Kämpfe und wenig Barmherzigkeit. Unsere Lektionen, vergessen.

QWERTZIUS

Heißt es nicht im Buch Trantor,

Hier fällt Opriosh mit ein.

QWERTZIUS (CONT'D)

"Und es soll kommen zu einem Stern für Licht Gavro, einem kurzen Aufflammen am Himmel, in einer Stunde der Dunkelheit. Und es soll sich erheben das Tote, und herrschen für alle guten Zeiten."

Qwertzius schweigt, doch Opriosh fährt unerbittlich fort.

OPRIOSH

"Doch zuvor - Vernichtung, Tod, Verderben. Der Sieg in weiter ferne, das Vergessen in den Augen, die Recken von Morgen kämpfen für ihr Leben, doch nichts mag ihnen helfen."

QWERTZIUS

Opriosh, ich bitte Euch.

OPRIOSH

(laut)

Das ist es doch, was Ihr nicht hören wolltet?

QWERTZIUS

Ihr zitiert von der Apokalypse!

OPRIOSH

Ihr habt damit begonnen!

QWERTZIUS

Wir liegen darnieder! So Ihr denn wirklich Opriosh seid, helft uns!

OPRIOSH

Wie können wir einem Volk helfen, das sich nicht helfen lässt?

QWERTZIUS

Was soll das heißen?

OPRIOSH

Tut nicht so unwissend, Qwertzius! Ihr seid nicht dumm!

QWERTZIUS

Die Tempel von Zant...

OPRIOSH

...sie sind verwaist! "Es soll sich erheben das Tote" - und das Tote ist die Halle von Zant!

QWERTZIUS

Kann dies so schnell sein?

OPRIOSH

Eure Ebene ist verschlossen. Sie hatte zu viel Zeit.

QWERTZIUS

Wieviel ist vergangen?

OPRIOSH

Ein Jahrtausend!

QWERTZIUS

Wo?

OPRIOSH

Überall! Eure Herkunft, Gavradar; Eure Heimat, Licht Gavro; in Delm und Aquaecare und in all den Orten dazwischen!

QWERTZIUS

(bitter)

Und Ihr habt nichts getan! Ihr habt uns verlassen! Für die Zuhausegebliebenen ist es Äonen her, dass wir getrennt wurden, und ihre Hoffnung ist dahin!

OPRIOSH

Oh, Euer Volk hatte genug Gelegenheiten, sich zu beweisen!

QWERTZIUS

Die Trennung war bitter, Opriosh!

OPRIOSH

Aus Bitterkeit erwachst Stärke!

Qwertzius will etwas dagegen einwenden, doch Opriosh spricht einfach weiter.

OPRIOSH (CONT'D)

Qwertzius Avurnidis, Euer Volk kann stark sein, geschickt und schlau. Und Ihr, und viele wie Ihr seid es auch, das Exil ertragt Ihr in Tapferkeit und in Hoffnung. Doch in Eurer Heimat versank Euer Volk in seinem Selbstmitleid! Sie trauerten um Euch, und zugleich wollten sie Euch nicht zurückhaben; denn die Trauer um Euch war Selbstzweck geworden, und die Prediger riefen "Tuet Buße" und "Bereut", und die Herrscher wurden stärker, während das Volk schwächer wurde. Und dann sah Karsh-Dakâr die Gelegenheit, und wer kann es ihnen verwehren?

QWERTZIUS

Wir!

OPRIOSH

Ihr? Ihr, die Ihr all die jenen,
die Ihr fangen konntet,
versklavtet? Auch Karsh-Dakâr
kennen Bitterkeit, Qwertzius!

QWERTZIUS

(matt)

Und was gedenkt Ihr,
entgegenzuhalten?

OPRIOSH

Hoffnung.

(Pause.)

Konkrete Hoffnung.

QWERTZIUS

Zuerst verlasst Ihr sie, und nun,
in ihrer bittersten Stunde, wollt
Ihr ihnen Hoffnung geben? Ich
bitte Euch, Opriosh! Wie soll
Euch denn das gelingen? Sie
glauben nicht mehr an Euch!

OPRIOSH

Daher werde es auch nicht ich
sein, der ihnen die Hoffnung
zurückgibt und die Stärke, an das
Licht zu glauben.

QWERTZIUS

Was wollt Ihr damit sagen?

OPRIOSH

Qwertzius, Ihr werdet es sein,
der Euer Volk wieder zur Größe
führen wird.

QWERTZIUS

(verblüfft)

Ich?!

OPRIOSH

Oh ja, Ihr.

QWERTZIUS

Wie kommt Ihr darauf, ich wäre
dazu überhaupt fähig, Opriosh!
Unser Retter sollte doch eine
große Lichtgestalt sein, ein
"Stern für Licht Gavro"...

OPRIOSH

Und Sterne, Qwertzius, entstehen
aus einem Nebel, einem dunklen,
verwirrenden Nebel der
Selbstzweifel.

QWERTZIUS

Ihr könnt nicht wirklich meinen--

OPRIOSH

Oh doch, ich kann. Kommt mit mir.

FADE OUT.

AKT III

FADE IN.

INNEN -- TEMPELBALKON -- --

Qwertzius und Opriosh erreichen einen Balkon, der wohl an der Außenmauer des Tempels befestigt ist. Zumindest könnte man sich das denken, denn es ist finster, bis auf ein paar undefinierte Lichter in warmen Farben, die den Balkon erhellen.

OPRIOSH

Seid Ihr bereit für Eure Reise,
Qwertzius Avurnidis?

QWERTZIUS

Wie soll ich für die Reise, die
Ihr mir angedeihen lassen wollt,
bereit sein?

OPRIOSH

Dann seid Ihr bereit.

Opriosh sieht dem Major tief in die Augen.

OPRIOSH (CONT'D)

Ihr werdet nun einen weite Reise
tätigen.

QWERTZIUS

Wohin, Opriosh?

OPRIOSH

Nach Licht Gavro.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Im Weltraum; bis auf den kuriosen Einzelgänger-Asteroiden ist in der Umgebung nichts zu sehen.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- SPÄTER

Im Zentrum des Raumes steht eine gigantische Kartonbox, die die Tür, die zuvor im Asteroiden gestanden ist, umhüllt. Gstötzl betritt den Raum.

GSTÖTZL

(jovial)

Walter, du wolltest mich sehen?
(bemerkt die Box,
verdattert)

Was zur Hölle ist denn das?

GERETSCHLÄGER

Waltern Sie mich nicht. Und das,
lieber Käptn Gstötzl, ist eine
Stuff-Box.

GSTÖTZL

Eine Stuff-Box?

GERETSCHLÄGER

Vollgestufft mit kuriosen
Gerümpel, wie es sich für eine
Stuff-Box ja gehört.

GSTÖTZL

Könnten Sie mir die Tür selber
zeigen, bitte, Herr Ingenieur
Geretschläger?

GERETSCHLÄGER

Ja, Käptn, das passt mir schon
eher.

(Pause.)

Leider haben meine Experten-
Teams diese Kartonbox so toll
zugeschweißt, dass mir nur noch
eine Option übrigbleibt.

Er beugt sich zum Boden und als er sich wieder erhebt,
hat er einen gigantischen Kartuschenbrenner in den
Händen.

GSTÖTZL

Was haben Sie denn bitte jetzt
wieder vor?

GERETSCHLÄGER

Burn, baby, burn.

Er holt sich eine Schutzbrille aus der Tasche und
schaltet den Brenner ein. Dessen Flamme nimmt beinahe
groteske Proportionen an, als er sie zum Karton
hinzuhält. Dieser geht in Flammen auf und fällt dann
als ein Häufchen Asche zu Boden.

In diesem Aschehaufen befindet sich, unversehrt, die
metallene Tür.

GSTÖTZL

Achso, eine Tür ist das also!

GERETSCHLÄGER

Jawoll, eine Tür. Das ist zu
erwarten, wenn ich sage "eine
Tür".

GSTÖTZL

Ich dachte, Sie wollten mich
verulken, alter Spaßvogel.

GERETSCHLÄGER

(zu sich selbst)

Alter Spaßvogel...

(zum Käptn)
Nein, Käptn, das wollte ich
nicht, es herrschte ja eine
Situation.

GSTÖTZL
Na dann, schließen Sie das Teil
an.

GERETSCHLÄGER
Geht klar, Boss.

GSTÖTZL
Ich geh dann mal zur Brücke
zurück. Wenns was gibt, werden
Sie mich schon rufen.

GERETSCHLÄGER
Klar doch.

Gstötzl verlässt den Raum. Geretschläger geht zu
seinen Kästen und beginnt zu kramen.

INNEN -- TEMPELBALKON -- --

Qwertzius steht still und steif da, die Hände
gefaltet, das Gesicht ausdruckslos. Opriosh kreist um
ihn wie ein Geier.

OPRIOSH
(leise, sanft)
Qwertzius, die Reise beginnt...
Lasst Euch in Schweben versetzen,
und Euch Flügel wachsen, die Euch
tragen sollen auf Euren Wegen...

Qwertzius nickt unmerklich. Opriosh verstummt, und
eine Zeit lang sehen wir stumm, bloß mit
Musikuntermalung, wie Qwertzius versucht, sich in
meditative Trance zu versetzen.

Schließlich geht ein Ruck durch den Gavron. Opriosh
schreckt begeistert auf und legt ihm seine Hände auf
die Schläfen.

OPRIOSH (CONT'D)
Ich werde Euch leiten -- folgt
mir, und folgt dem Licht,
Qwertzius!

INNEN -- LEERE -- --

Absolute Schwärze. Opriosh und Qwertzius werden von
direkt über ihnen grell beleuchtet, die Lichtpunkte
wandern mit ihnen, als sie durch den undefinierbar
großen Raum gehen. Opriosh ist vor Qwertzius.

Er führt den Major zielstrebig, obwohl hier, in diesem
absolut leeren Raum, kein Ziel zu erkennen ist. Wir
schneiden zu einer

MONTAGE

von verschiedenen Kameraeinstellungen, als die beiden diese Leere durchqueren. Wir können nicht erkennen, wie lange sie brauchen. Sie könnten eine Minute gehen. Sie könnten eine Stunde gehen. Es hat alles keine Wirkung. Hier funktioniert sowieso alles anders.

Am Horizont, so es denn einen gibt, tut sich ein Graben auf, aus dem es hell leuchtet. Und Qwertzius geht direkt auf ihn zu.

OPRIOSH
Qwertzius Avurnidis!

Keine Reaktion. Magisch wird der Gavron von diesem Phänomen angezogen - und ganz ehrlich, nach solch einem ewigen Marsch durch Schwärze, wer nicht?

OPRIOSH (CONT'D)
Kehrt zurück zum rechten Pfad,
Qwertzius!

QWERTZIUS
(entrückt)
Ihr sagtet doch, folgt dem Licht,
Opriosh.

Eine Einstellung aus der Sicht des Grabens. Qwertzius geht direkt auf ihn zu.

QWERTZIUS (CONT'D)
Ich folge dem Licht.

OPRIOSH
Qwertzius! Das ist der falsche
Weg!

Qwertzius ignoriert ihn weiterhin und geht langsam, aber stetig auf den Graben zu.

OPRIOSH (CONT'D)
(verzweifelt)
Das ist das falsche Licht,
Qwertzius! Das ist ein Trick!

Qwertzius hat nun den Graben erreicht. Er holt tief Luft und springt dann hinein.

OPRIOSH (CONT'D)
(bestürzt)
Nein!

Selbstlos und beherzt springt er ihm nach.

Nun sind sie in einem Meer aus Licht. Opriosh hat seine Augen geschlossen, sein Gesicht ist schmerzverzerrt. Er stürzt in hoher Geschwindigkeit Qwertzius nach, der in Panik schreit. Schließlich

gelingt es ihm, den Gavron am Ärmel zu greifen, und er brüllt etwas für uns unverständliches...

OPRIOSH (CONT'D)

Aï! Trama Gavro!

Und alles löst sich in Nichts auf, und wir befinden uns wieder auf dem

INNEN -- TEMPELBALKON -- --

Qwertzius, schwer atmend, liegt am Boden. Etwas erschöpft, aber ansonsten unbewegt, steht über ihm die dunkle Gestalt von Opriosh.

OPRIOSH

(sanft mahnend)

Qwertzius Avurnidis, es wird oftmals so sein, dass Ihr wählen müsst zwischen dem offensichtlichen Pfad und dem schweren Pfad. Nicht immer werde ich Euch zur Seite stehen können.

QWERTZIUS

Es war das Licht, Opriosh... wie Ihr gesagt habt...

OPRIOSH

Sagt Euch Hluun etwas?

QWERTZIUS

Nein.

OPRIOSH

Das fünfte Bruderhaus?

QWERTZIUS

Nein.

OPRIOSH

Hluun ist vom Glauben abgefallen, Qwertzius. Hluun wählte von zwei Pfaden immer den leichten und nicht den rechten. Hluun ging gegen das, was der Wille Zants war. Und so ward es verstoßen.

QWERTZIUS

Ihr wollt mir damit sagen, ich solle jede Bürde auf mich nehmen, die ich sehe?

OPRIOSH

Nein, Qwertzius. So ist es nicht. Ich will Euch damit bloß sagen -- nehmt nicht an, dass das, was Ihr am ersten Blick seht, das ist, was Ihr sehen solltet.

Qwertzius sieht ihn aus müden und trotzigem Augen an.

OPRIOSH (CONT'D)

Ruht nun. Und dann werden wir es
erneut versuchen.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Wenig später.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- WENIG SPÄTER

CLOSE UP

Geretschläger wirkt glücklich. Wir enthüllen...

HOCH

Die Metalltür steht immer noch im Freien, etwas
unpassend situiert, aber immerhin ist sie jetzt
verkabelt.

Geretschläger hält einen großen Stecker in der Hand
und steckt ihn in die zugehörige Dose. Es tut sich
nichts. Mit einem leichten Stirnrunzeln geht er
langsam und vorsichtig zur Tür und drückt den Schalter.

Es ist das Ding-Dong-Geräusch zu hören, diesmal im
rechten Tempo und der rechten Lautstärke, und die
Türen gehen halb auf. Dann ein gleißender Blitz und
aus dem Kabel beginnt es zu rauchen und zu kokeln. Die
Tür geht zu.

GERETSCHLÄGER

Mist!

Er geht zum Stromkabel hin, hockt sich daneben hin und
untersucht es genauer. Es ist angebissen.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Verdammte Marder...

ÜBERBLENDEN

INNEN -- HOHBAUERS QUARTIER -- WENIG SPÄTER

Hohbauer sitzt gebannt vor einem Bildschirm, auf
welchem ein E-Book zu sehen ist. Die Türklingel
piepst, aber sie reagiert nicht. Sie piepst ein
zweites Mal, und da wird die Leutnant aus ihrem Bann
gerissen. Ertappt dreinsehend steht sie auf und sagt

HOHBAUER

Computer, aufsperrn.

Ein leises Geräusch bestätigt dies, und sie geht zur
Tür und macht sie auf.

GERETSCHLÄGER
Frau Hochbauer?

HOHBAUER
Ich bin außer Dienst. Nennen Sie mich Ulrike.

GERETSCHLÄGER
Ulrike?

HOHBAUER
Was ist es?

GERETSCHLÄGER
Hi?

HOHBAUER
Hi. Wieso sind Sie hier?

GERETSCHLÄGER
Du hast nicht zufällig ein bisschen was von dem Kaugummi dabei?

HOHBAUER
Dem Kaugummi? Achso, dem Kaugummi.

GERETSCHLÄGER
Ja.

HOHBAUER
Der ist grauslich. Schmeckt nach nichts und klebt wie der Wahnsinn.

GERETSCHLÄGER
Ich glaube, ich habe den idealen Verwendungszweck gefunden.

Hohbauer denkt eindeutig, der Ingenieur habe seinen Verstand verloren. Sie versteckt das jedoch und sagt

HOHBAUER
Aha. Moment.

Sie kramt auf ihrem Schreibtisch herum, während Geretschläger ungeduldig zusieht.

HOHBAUER (CONT'D)
Genau.

Sie gibt ihm eine Schachtel Kaugummis, die recht billig wirkt.

GERETSCHLÄGER
Vielen Dank. Ich geh dann mal wieder.

HOHBAUER
Tun Sie das.

Und Geretschläger geht pfeifend zurück zum Maschinenraum. Hohbauer schüttelt den Kopf und wendet sich wieder ihrem E-Book zu.

INNEN -- TEMPELBALKON -- --

Wie zuvor. Qwertzius wirkt entrückt, Opriosh scharwenzelt um ihn herum.

OPRIOSH
(leise, sanft)
Qwertzius, die Reise beginnt
erneut... Lasst Euch in Schweben
versetzen, und Euch Flügel
wachsen, die Euch tragen sollen
auf Euren Wegen...

Und Qwertzius nickt wieder, und prompt befinden sie sich in

INNEN -- LEERE -- --

MONTAGE

Wir kürzen das ganze ein bisschen ab. Es kann ja nicht Sinn und Zweck der Aufgabe sein, zweimal die gleiche Sequenz zu zeigen.

Dann wieder der Graben mit dem Licht. Und wieder übt er eine unerklärliche Faszination auf Qwertzius aus.

QWERTZIUS
Ein Licht leuchtet...

OPRIOSH
Qwertzius, bleibt stark. Folgt mir.

QWERTZIUS
Ich folge dem Licht...

OPRIOSH
Ich bin Euer Licht!

Mit großer Anstrengung kann sich Qwertzius von dem Phänomen abwenden, nicht ohne zuvor noch einen letzten, bedauernden Blick über seine Schultern zu werfen.

OPRIOSH (CONT'D)
Seht Ihr? Es ist nicht wahrhaft schwierig, den rechten Pfad zu wählen.

Und sie trotten weiter. Es kommt zu einer weiteren, relativ kurzen

MONTAGE

bis Opriosh plötzlich stehen bleibt.

QWERTZIUS
Worauf wartet Ihr?

OPRIOSH
Es wird nur kurz dauern. Ich
verspreche es. Wartet einfach.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Was denn sonst?

INNEN -- MASCHINENRAUM -- WENIG SPÄTER

PAN

...entlang des Stromkabels. Zuerst sehen wir die
Steckdose, und dann folgen wir ihm entlang des Bodens.
Stellenweise ist es mit Kaugummi geflickt.

Neben Geretschläger bewundert auch Doktor DeLouis das
Wunderwerk moderner Technologie.

DELOUIS
Gibt es einen bestimmten Grund,
dass Sie mich geholt haben?

GERETSCHLÄGER
Och, ich dachte, Sie haben das
Ding gemeinsam mit mir gefunden,
Sie haben es auch verdient, mit
anzusehen, wie es in Betrieb
genommen wird.

DELOUIS
Da bin ich aber gespannt.

GERETSCHLÄGER
Ich auch.

DeLouis sieht ihn etwas ungläubig an.

DELOUIS
Sie haben das Ding noch nicht
eingeschaltet?

GERETSCHLÄGER
Nicht wirklich.

DELOUIS
Welche Garantie hab ich dann,
dass es mir nicht um die Ohren
fliegt?

GERETSCHLÄGER
Tja, wo wär denn da die Spannung?

DELOUIS
 (murmelt)
 Oh Gott, ich bin mit lauter
 Verrückten an Bord.

Geretschläger, der das willentlich überhört hat,
 durchquert den Raum und drückt den Knopf. Es macht
 Ding-Dong, und die Tür geht auf.

P.O.V.

von Geretschläger. Für ihn befindet sich dahinter eine
 Liftkabine.

GERETSCHLÄGER
 Ich fahr mal ins Erdgeschoss!
 Tschüss!

Er steigt ein und die Türen schließen sich hinter ihm.

P.O.V.

von DeLouis. Für ihn hat sich nichts geändert. Die
 Türe geht ins nirgendwo. Geretschläger verschwindet im
 Nichts, als er die sich schließenden Türen durchquert.

Verwundert schüttelt der Doktor den Kopf.

INNEN -- LIFTFORCE ONE -- --

...auch wenn wir ihn noch nicht so bezeichnen, ist das
 der Lift, in den Geretschläger eingestiegen ist.

Falls wir uns ums Budget Sorgen machen müssen, können
 wir das auch in *irgendeinem* Lift drehen. Er ist
 komplett normal, der normalste, durchschnittlichste
 Lift des Universums.

Blecherne Liftmusik quäkt aus den Lautsprechern.
 Geretschläger rollt ungeduldig die Augen. Plötzlich
 gibt es einen Knall.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Die Türen fliegen auf, und hustend stürzt
 Geretschläger heraus. DeLouis hastet sofort zu ihm.

DELOUIS
 Ist Ihnen was passiert?

GERETSCHLÄGER
 Nein, geht schon in Ordnung. Wir
 brauchen noch mehr Strom, aber
 woher?

DeLouis sieht sich Geretschlägers Hand an. Er hat
 einen Kratzer, nichts ernstes.

DELOUIS
Ihre Hand, Herr Geretschläger...
Sie sollten vielleicht...

GERETSCHLÄGER
Meine Hand! Das ist es, Doktor,
Sie sind ein Genie?

Er läuft davon.

DELOUIS
Was hab ich jetzt schon wieder
angestellt?

Geretschläger kommt zurück. In behandschuhten Händen
trägt er das Protonenwedel.

GERETSCHLÄGER
Das muss doch bitte reichen.

Und mit einem

CLOSE UP

auf DeLouis' verzweifeltes Gesicht

FADE OUT.

AKT IV

FADE IN.

INNEN -- LEERE -- --

Nun sind die Rollen vertauscht - Opriosh steht stoisch in Mitten des Nichts, während Qwertzius ungeduldig auf und ab marschiert.

OPRIOSH

Nur Geduld...

Plötzlich -- ein gleißendes Licht, und

INNEN -- KRIEGSRAUM -- TAG

Dieser Raum befindet sich auf Licht Gavro. Er ist voll mit modernstem, technischen Equipment. An den Workstations arbeiten Leute, die VR-Helme und -Handschuhe anhaben.

In der Mitte steht ein wuchtiger Tisch aus dunklem Holz. An ihm sitzen mit ernster Miene hochdekorierte, gavronische Generäle. Zwei von ihnen sollten wir näher zeigen.

Das sind GENERAL MARTIUS GAVUS, ein eleganter, gestreng dreinblickender älterer Herr mit einem sehr bestimmten Blick, und ADMIRAL TRAVIAN SULLIDUS, ein junger, aufstrebender, ehrgeizig wirkender Gavron mit zurückgekämmten Haaren und einem aufbrausenden Gemüt.

Dieser Führungsstab ist mit sorgenvollen Gesichtsausdrücken versehen und diskutiert in leisen Tönen den Verlauf ihres Krieges. Es ist leicht zu erkennen, dass dieser nicht gut sein kann.

Plötzlich ertönt eine laute, unangenehme Computerstimme.

COMPUTER

Unautorisierter Energie-Transport entdeckt.

Der Führungsstab sieht sich mit betroffenen Mienen an. Was nun?

GAVUS

Blocken Sie den Transport!
Blocken!

COMPUTER

Kompensiere... Kann nicht geblockt werden.

GAVUS

Sie sollen blocken, Sie unfähige Maschine!

SULLIDUS
General, hören Sie doch, es ist unmöglich.

GAVUS
(zynisch)
Die Hoffnung stirbt zuletzt...

COMPUTER
Block unmöglich.

GAVUS
Na toll.

In der Mitte des Raumes materialisieren, zuerst nur undeutlich, zwei Gestalten.

SULLIDUS
Wachen, bereit zum Feuer!

Die Gestalten verfestigen sich. Es sind Opriosh und Qwertzius.

SULLIDUS (CONT'D)
Feuer!

Die Wachen schießen auf die zwei Neuankömmlinge. Jedoch haben die Waffen keine Wirkung -- sie feuern schlicht und ergreifend durch sie hindurch. Qwertzius spricht denn auch mit einer etwas verbogen wirkenden Stimme, als er sagt

QWERTZIUS
Fürchtet Euch nicht, Bewohner von Licht Gavro. Ich bringe Nachricht von Euren Göttern.

Wir zeigen die Reaktionen des Führungsstabes. Gavus wirkt skeptisch, aber hoffnungsvoll. Sullidus sieht sie mit einer Miene höhnischen Mitleids an.

SULLIDUS
Unsere Götter? Wovon sprechen Sie?

Nun spricht auch Opriosh.

OPRIOSH
Sehet, ich bin der letzte Gesandte aus den Hallen von Zant, und ich zeige Euch einen Stern, der steigen wird und Euch helfen wird im Kampf gegen Karsh-Dakâr.

SULLIDUS
Bei diesem Thema können wir leider nicht recht lachen. Wachen, entfernen Sie diese Eindringlinge!

OPRIOSH

Ihr könnt uns nicht entfernen.

QWERTZIUS

Leitet unsere Nachricht Eurem Volk weiter! Es braucht diese Hoffnung, und wir brauchen dies als Vorbereitung für unsere Rückkehr!

OPRIOSH

Lebt wohl, Gavrons.

Sie verschwinden in einem Lichtblitz. Gavus blickt Sullidas an, der skeptisch zurückschaut.

SULLIDUS

Was nun, General?

GAVUS

Ich nehme an, es ist am besten, wenn wir dies nicht zu sehr aufplustern. Wer weiß, ob es nicht zu einem von Karsh-Dakârs verworrenen Spionageprojekten gehört.

SULLIDUS

Ich habe Sie ja gesehen. Sie haben diesen Leuten jedes Wort geglaubt.

GAVUS

Selbst wenn ich das hätte-- Ich glaube kaum, dass dies die Wahrheit sein kann. Für das größere Gemeinwohl kann ich unserem Volk nicht sagen, dass die Exilanten zurückkehren, sollte dies dann nicht eintreffen. Und genauso könnt auch Ihr es ihnen nicht sagen! Was heute passiert ist, verlässt diesen Raum nicht! Alles klar?

SULLIDUS

Verstanden.

Er sieht sich mit brennendem Blick in der Runde um. Zögerlich nicken die anderen Angehörigen der Führungsriege, einer nach dem anderen.

GAVUS

Gut.

INNEN -- LEERE -- --

Sie wandern wieder. Plötzlich bleibt Opriosh stehen. Er dreht sich um und wirft Qwertzius ein mysteriöses Lächeln zu.

OPRIOSH
Lebt wohl, Volk der Gavrons. Lebt
wohl, Qwertzius.

Er hebt seine Hände und langsam, aber sicher beginnt er, sich aufzulösen.

Die Leere fängt zu glühen an, und Qwertzius sinkt bewusstlos zu Boden.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Das Schiff ist in Bewegung, wenn auch knapp unter Lichtgeschwindigkeit.

INNEN -- GSTÖTZLS QUARTIER -- --

Käptn Gstötzl sitzt am Computer und sucht nach einer Datei. Plötzlich blinkt etwas am Bildschirm auf.

GSTÖTZL
Öha! Was ist denn das?

Er drückt einen Knopf und wir hören über einen blechernen Lautsprecher sein zuvor aufgezeichnetes Log:

GSTÖTZL (V.O.)
Log von Käptn Gstötzl, wir haben
den Kiesler- Drive eingeschaltet,
er geht fantastisch, wirklich--

Er schaltet das Log ab.

GSTÖTZL
Verdammt, das sollte ich auch
wieder mal machen -- also,
Logeintrag aufzeichnen: Log von
Käptn Gstötzl. Walter ist ganz
heiß drauf, mir seine Tür zu
zeigen, aber zuerst müssen wir
noch Qwertzius suchen, der sich
schon mehr als einen Tag nicht
zurückgemeldet hat. Hätte nicht
geglaubt, dass es der Typ ernst
meint. Log Ende.

Eine Comm-Einheit piepst.

GSTÖTZL (CONT'D)
(zu sich selbst)
Genau zur rechten Zeit.

Er aktiviert die Comm-Einheit und sagt

GSTÖTZL (CONT'D)
Hier Käptn Gstötzl, ja bitte?

HOHBAUER (COMM)
 Hier Leutnant Hochbauer, Käptn.
 Wir haben das Shuttle gefunden.
 Es treibt steuerlos.

GSTÖTZL
 Mach mich sofort auf die Socken,
 Gstötzl Ende.

Und er hastet aus seinen Quartieren.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...wir setzen fort von vorher, Gstötzl kommt herein.

GSTÖTZL
 Also, Situation?

HOHBAUER
 Lebenszeichen sind da. Shuttle
 ohne Steuerung.

Gstötzl drückt seine Kommunikationseinheit am Sessel.

GSTÖTZL
 Gstötzl an Shuttle Alpha, bitte
 antworten Sie!

Doch über die Frequenz kommt bloß Rauschen.

GSTÖTZL (CONT'D)
 Ich wiederhole, Käptn Alois
 Gstötzl vom WDKP1 an Shuttle
 Alpha, ich bitte um Antwort!

Wieder keine Antwort. Gstötzl und Hohbauer werfen sich
 besorgte Blicke zu.

GSTÖTZL (CONT'D)
 Leutnant?

HOHBAUER
 Käptn?

GSTÖTZL
 Verwenden Sie den Zugstrahl!

HOHBAUER
 Zu Befehl.

Und...

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Im Vordergrund das treibende Shuttle. Plötzlich
 aktiviert der "Vogel" einen Strahl, der das Shuttle
 näher an sich heranzieht.

INNEN -- SHUTTLEHANGAR -- WENIG SPÄTER

Das Shuttle wird vom Zugstrahl sanft zu Boden gebracht. Doktor DeLouis und Schwester Boone eilen mit einem mobilen Krankenbett herein.

Der Käptn selbst trägt Qwertzius aus dem Shuttle, der schlaff in seinen Armen liegt. Er übergibt ihn an DeLouis, der ihn auf das Bett legt.

DELOUIS

Tja, Käptn, dann muss ich die Türdemonstration leider absagen.

GSTÖTZL

Sollte ich nicht mitkommen?

DELOUIS

Es gibt im Moment nichts, dass sie tun können. Also können Sie genausogut in den Maschinenraum sehen.

GSTÖTZL

Aber--

DELOUIS

Käptn, mit Verlaub, Sie würden stören. Kommen Sie, Schwester.

Gstötzl sieht ihm fassungslos nach. Dann gibt er sich einen Ruck und geht zum

INNEN -- MASCHINENRAUM -- WENIG SPÄTER

Nicht nur ist die Tür mit einem kaugummigeflickten Stromkabel mit der Steckdose verbunden, ein weiteres Kabel geht vom an der Mauer befestigten Protonenwedel zur Tür. Es glüht und leuchtet orangerot. Geretschläger liegt am Boden und begutachtet irgendwas am Kabel.

Gstötzl kommt herein und sagt

GSTÖTZL

(trocken)

Na das schaut ja mal fantastisch aus.

GERETSCHLÄGER

Käptn! Sind Sie hier wegen der Inbetriebnahme?

GSTÖTZL

Ist das das erste Mal?

GERETSCHLÄGER

Das erste Mal, dass es funktionieren wird.

GSTÖTZL

Darf ich?

GERETSCHLÄGER

Ähm, Käptn, wenn diese Tür
irgendwie gefährlich wird...

GSTÖTZL

Es ist eine Tür, Walter, wie soll
die denn bitte gar schön
gefährlich werden?

GERETSCHLÄGER

Joghurt?

GSTÖTZL

Fang nicht damit schon wieder an,
Walter.

GERETSCHLÄGER

Nein, ich meine, genauso wie auch
das Joghurt harmlos ausgesehen
hat, Alois.

GSTÖTZL

(korrigiert)

Käptn.

GERETSCHLÄGER

(hält dagegen)

Herr Geretschläger.

GSTÖTZL

(weigert sich)

Walter.

GERETSCHLÄGER

(hält dagegen)

Alois.

GSTÖTZL

Okay, okay. Also, Herr
Geretschläger, lassen Sie mich
das machen. Ich werds schon
überstehen.

GERETSCHLÄGER

Ich hab da wirklich meine
Bedenken, Käptn!

GSTÖTZL

Zwingen Sie mich nicht, das zu
einem Befehl zu machen!

GERETSCHLÄGER

Naja, ist eh dann Ihr Problem.
Also dann, holen Sie das Teil,
wann immer es Ihnen beliebt.

Gstötzl geht zur Tür und streicht über das Metall. Es ist, wie erstaunlich, ganz normales Metall. Dann bemerkt er den Knopf. Er drückt. Ding-Dong. Dann tut sich die Tür auf. Er steigt ein.

INNEN -- LIFTFORCE ONE -- --

Er stellt sich hinein. Die Türen schließen sich. Liftmusik spielt. Gstötzl ist voller freudiger Erwartung.

INNEN -- MEDIZINISCHE ABTEILUNG -- --

Qwertzius liegt in einem Krankenbett, neben ihm schwere Maschinerie. Außerdem ist Doktor DeLouis da. Er liest eine Fachzeitschrift. Plötzlich stöhnt Qwertzius. DeLouis sieht auf.

DELOUIS

Kann ich Ihnen helfen, Major?

QWERTZIUS

(desorientiert)

War es...

(hustet)

War es nur ein Traum?

DELOUIS

Ich kann es nicht mit Sicherheit sagen, Major. Aber es deutet viel darauf hin.

QWERTZIUS

Denn es war echt... es war real...

DELOUIS

Wie kommen Sie darauf?

QWERTZIUS

Opriosh... er gab mir ein Abschiedsgeschenk mit... Sehen Sie, Doktor...

Er öffnet die Hand, und darin befindet sich

DETAIL

Ein kosmischer Schlüssel. Dieser ist nicht blau, sondern smaragdgrün. DeLouis wirkt sprachlos.

INNEN -- LIFTFORCE ONE -- --

Die Liftmusik geht weiter. Gstötzl sieht auf die Uhr und gähnt. Dann bleibt der Lift stehen.

GSTÖTZL

(sarkastisch)

Das war ja mal eine spannende Tour.

Die Türen öffnen sich. Er geht durch und findet sich wieder im...

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

Admiral Gruber sitzt verschlafen am Tisch und trinkt Kaffee. Als er bemerkt, dass plötzlich noch jemand im Raum ist, sieht er erschrocken auf. Und dann, komplett verdutzt, fragt er

GRUBER
Käptn Gstötzl?

Eine lange, sprachlose Pause. Dann...

GSTÖTZL
(kopfschüttelnd)
Admiral, ich bin mir nicht
sicher, dass ich Ihnen das
erklären kann.

FADE OUT.

ENDE.

CREDITS.